

Blaustein ging wieder leer aus

Zum 10-jährigen Jubiläum des Blausteiner Blitzturners, dem 3. Olympia-Fitness-Kegelpcup, gingen die hohen Erwartungen auf einen der vorderen Plätze für den TSV Blaustein nicht in Erfüllung. Der Sieger hieß nach 118 Spielen mit 5 Kugeln in die Vollen und fünf Kugeln ins Abräumen wie im Vorjahr Christian Koller vom KV Geislingen 2000. Ihm gelang als Erster die Titelverteidigung.

Die Ferigutti-Brüder Benjamin und Florian gingen in der Gruppenphase leer aus und belegten die beiden letzten Plätze der 24 Starter. Auch Jacob Hilsenbeck kam mit nur vier Punkten (Platz 21) nicht weiter. Nur Neuzugang Jochen Seitz erreichte mit der Tagesbestleistung von 71 Kegeln die Zwischenrunde, die er aber nicht überstand. Das war's dann für die Blausteiner.

In der Zwischenrunde blieben auch die Mitfavoriten Jens Weinmann (KC Schwabsberg) und Denis Annasensl (EKC Lonsee) auf der Strecke. Besser machten es Vorjahressieger Christian Koller und Nationalspieler Fabian Seitz (KC Schwabsberg).

Sie gaben sich auch im Viertelfinale keine Blöße. Koller schaltete den Lonsee Daniel Hess aus und Seitz machte mit Jörg Lewandowski aus Geislingen kurzen Prozess. Im

Halbfinale tauchte auch der Sprintweltmeister U18 Tobias Saiger aus Hattenburg auf. Er bezwang Thomas Rieck aus Königsbronn mit 2:1 Sätzen. Der vierte Halbfinalist war Cousin Tobias Rieck, der den Heilbronner Mirko Sveiger mit 2:0 bezwang. In beiden Halbfinalen waren drei Sätze für den Sieg notwendig. Koller hatte Mühe Saiger mit 46:42, 50:51 und 48:46 Kegeln zu bezwingen und auch bei Seitz gegen Rieck war es anfangs ganz knapp: 44:42, 50:57 und 54:36.

Im Spiel um Platz drei konnte Tobias Rieck in zwei knappen Spielen (50:48 und 56:55) Tobias Saiger bezwingen. Das Finale war dramatisch und eng: 49:47 für Koller, 45:44 für Seitz und der dritte Satz ging mit 45:42 Kegeln wieder an Christian Koller, der damit seinen Vorjahressieg wiederholen konnte. Er bekam den Siegerpokal und die Siegprämie von 300 Euro aus der Hand des Bundestrainers U23 Wolfgang Lutz aus Schrezheim überreicht.

*Hibu*